

Schulbote

FREIE
EVANGELISCHE
SCHULE WEISSENFELS

dynamisch · kompetent · werteorientiert

Ausgabe Nr. 70
September 2016

Neues Logo der FESW ...



... modern und offen(herzig), aber auch fröhlich und lebensbejahend, das ist der Auftrag an uns FESW-Mitarbeiter, wenn wir uns der Ausbildung und Wertevermittlung der jungen Generation verantwortungsvoll stellen wollen. Wie Sie dem neuen Schulboten entnehmen können, kommen wir nach den Sommerferien mit einem erfrischenden Layout und einem überarbeiteten Design daher. 25 Jahre Schulverein und fast 20 Jahre Schulbetrieb an der FESW waren Anlass im Team, den Wandel der Zeiten zu diskutieren. So hat alles seine Zeit, eben auch unser bisheriges Logo. Auf einem Seminar für Öffentlichkeitsarbeit in Chemnitz war Egmond Prill vom ERF einer der Impulsgeber, das bisherige Logo der FESW zu renovieren bzw. neu zu gestalten. Das neue Design symbolisiert sowohl Aufbruch als auch konservative Verbundenheit zu unserer Heimat. Hier ist der Ort, wo die FESW in dieser schnelllebigen Zeit gebraucht wird. Das Fischsymbol war in den Jahren, als die Christen unter der Verfolgung durch die römischen Kaiser litten, das Erkennungssymbol im Untergrund. Heute sieht man manchmal dieses Zeichen als Aufkleber an Autos. Als Christen schwimmen wir meistens gegen den Strom und dürfen dennoch wissen, dass uns der Glaube an Christus wie ein Felsen trägt. Die Farbe „rot“ symbolisiert die Liebe Gottes zu uns verlorenen Menschen, steht aber auch für das Erlösungswerk Christi, „gelb“ steht für die Freude im HERRN und „grün“ für die Gnade Gottes und der daraus resultierenden Hoffnung. Insgesamt betrachtet, zeigt es unser großes Vertrauen zu dem Einen Gott, den wir in der Bibel als barmherzigen himmlischen Vater kennenlernen dürfen. Er hat die FESW in all den Jahren hindurch getragen! In diesem Sinne freuen wir uns auf eine weitere konstruktive und kreative Zusammenarbeit!

*In herzlicher Verbundenheit,
das Team der FESW*

ekballo! – Eckball? Nein!

Liebe Eltern, liebe Freunde,

die EM in Frankreich stand bevor. Wer wird Europameister? Das war die große Frage. In den Qualifikationsspielen musste schon manche Mannschaft gehen. Dann war es soweit, die EM begann, und dasselbe Prinzip ging weiter. Aus jeder Gruppe wurden Mannschaften herausgeworfen, bis sich zuletzt die zwei besten gegenüberstanden. Diesmal Frankreich - Portugal. Wer hätte das gedacht, dass die französische Nationalelf auch verlieren würde.

„ballo“ bedeutet „senden“ oder „werfen“, also etwas mit Wucht tun. Wir vom Trägerverein der FESW sehen diese Schule auch als Gottes Erntefeld. Nicht wir finden Lehrkräfte oder Horterzieher als Mitarbeiter, sondern Gott, der HERR der Ernte, schickt uns Leute herbei. „Die Ernte ist groß ...“. Überall im sozialen Bereich werden helfende Hände gebraucht. Deutschlandweit suchen christliche Schulen nach gläubigen Lehrkräften ..., „doch es sind nur wenige Arbeiter da. Bittet



Und jetzt einen Blick in das Neue Testament der Bibel, in das Evangelium nach Matthäus Kapitel 9, Vers 36: „Als Jesus die Scharen von Menschen sah, ergriff ihn tiefes Mitgefühl, denn sie waren erschöpft und hilflos wie Schafe, die keinen Hirten haben. Da sagt er zu seinen Männern: Die Ernte ist groß, doch es sind nur wenige Arbeiter da. Bittet deshalb den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter auf sein Erntefeld aussendet.“

„Aussendet“ heißt im griechischen Grundtext „ekballo“; „ek“ bedeutet „aus“ und

deshalb den HERRN der Ernte ...“. Wie oft haben wir Gott in den Ohren gelegen, ob persönlich oder gemeinsam – wochen- und monatelang ..., dass ER Arbeiter(innen) auf sein Erntefeld sendet. Und wir durften es erfahren! ER hat unsere Gebete gehört und erhört. ER hat uns jemanden nach Weissenfels gesendet, und auch für den Hort hat ER doppelt gesorgt, wel-

Fortsetzung Seite 2

Weitergehende Informationen aus
Schule und Hort finden Sie unter:

www.fesw.de

App runter laden, QR-Code abfotografieren



Fortsetzung von Seite 1

cher schon einige Monate unterbesetzt ist. Ein andermal ist eine andere Schule dran, ... übrigens, ist unser geistiges Fassungsvermögen in Bezug auf Gottes Handeln so und so zu klein. In der Bibel, in Jesaja Kapitel 55, Vers 8 und 9 heißt es: „Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR; sondern so hoch der Himmel über der Erde ist, so viel höher sind meine Wege als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken.“ Und doch meint Gott es immer gut mit uns, ob persönlich, familiär oder was die FESW betrifft. Jeremia, der sehr viel geweint hat in seinem Leben, hat

Gott einmal gesagt: „Ich weiß, was für Gedanken ich über euch habe. Gedanken des Friedens und nicht zum Unheil, um euch eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.“ (Jeremia, Kapitel 29, Vers 11) Und so ist es Gott selbst, welcher uns durch Seinen Geist Trost und Hoffnung geben will, wenn wir nicht weiterkommen, wenn wir verzagt und traurig sind, wenn eine Sache durch Selbstverschuldung total verfahren ist. Richten Sie aus Ihrem inneren Loch den Blick nach oben, zu Dem, der Ihnen Zukunft und Hoffnung geben kann. In diesem Sinn wünsche ich Ihnen einen schönen und farbenfrohen Herbst.

Ihr Hartmut Jirsak

Unterricht wie zu Großmutterns Zeiten



Voller Spannung führen die dritten Klassen am 19. August 2016 ins Schulmuseum nach Leipzig, um einmal hautnah zu erleben, wie es früher in der Schule so zugeht. Zuerst wurden wir entsprechend eingekleidet: ein Matrosenanzug für die Jungen sowie Schürzen und Schleifen für die Mädchen. Dann ging es so richtig los. Unsere Finger wurden schnell feucht und die Aufregung war sehr, sehr groß. Was würde uns nun erwarten? Das Sprechen im Chor, das Aufstehen und Antworten im Satz hatten wir aber nach den ersten Fehlversuchen schnell heraus. Um die Eselsbank kamen die meisten deshalb herum. Der ein oder andere verdiente sich sogar ein Fleißbildchen. Wir konnten in altdeutscher Schrift mit Griffeln auf Schiefertafeln schreiben, schmetterten Lieder zum Harmonium und werden wohl auch nie wieder vergessen, wann der Kaiser Geburtstag hatte.

Dies war für alle ein toller Ausflug. Aber wir sind auch froh, dass so manche Schulregel heute nicht mehr so streng gehandhabt wird. *Y. Endter*



Lust auf das Musical „Bartimäus“?

Dann lassen Sie sich den Auftritt unseres Schulchores am **25.09.16, 15.00 Uhr** in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Halle, Ludwig-Stur-Straße 5 nicht entgehen.

Wir freuen uns auf Sie!



Mein Name ist **Lydia Korell**. Geboren in Nordhessen, aufgewachsen im Saale-Holzland-Kreis, Studium in Heidelberg und Referendariat in der Nähe von Bad Mergentheim, bin

ich in meinen knapp 26 Lebensjahren in Deutschland schon etwas rumgekommen – und nun, durch die Führung Gottes, wieder in der Nähe meines Elternhauses gelandet. Hier in Weißenfels freue ich mich darauf, die Klasse 1b als Klassenlehrerin durch ihre Grundschulzeit zu begleiten und noch viele andere Kinder kennenzulernen.



Mein Name ist **Fabian Gentner** und ich bin 35 Jahre alt. Meine Ausbildung zum Erzieher habe ich an der Evangelischen Fachschule für Sozialwesen in Bad Lausick abgeschlossen.

Ich wohne zusammen mit meiner Frau Susanne und meiner Tochter Margarethe in Leipzig. Dort ist auch unsere Gemeinde, die Hofgemeinde Leipzig. In meiner Freizeit spiele ich gern mit meiner Tochter und spaziere mit meiner Familie durch Parks in Leipzig. Für mein Leben gern spiele ich Tischtennis und Abalone. Außerdem zeichne ich sehr gern. Ich freue mich auf die Zeit im Hort.



Schunke
HEIZUNG • SANITÄR • GAS

Beratung, Installation, Service

Auenweg 1a • 06667 Markwerben
Telefon: 03443-801156 • Telefax: 237249
E-Mail: Schunke.Sandra@freenet.de



DABBERT
Betonbearbeitung

Betonbohren und -sägen,
Trockenlegung, Mauerwerk-
sanierung, Sandstrahlen

Betonbearbeitung Dabbert GmbH
Kirchgasse 2, 06667 Weißenfels/
OT Reichardtswerben – Tel. 0 34 43 - 29 20 - 0
Email: info@dabbert-beton.de

Menü-Service GmbH
Weißenfels



Essen auf Rädern
Senioren-
verpflegung
KiTa- und
Schülerspeisung

Beuditzstraße 81, 06667 Weißenfels
Tel. 0 34 43/83 07-0, Fax 8307-99
www.menue-service-wsf.de

Einschulung

Am 13.08.2016 war es soweit – viele neue Erstklässler kamen mit ihren Eltern, Geschwistern, Verwandten und Freunden zum Schuljahresanfangsgottesdienst in die Marienkirche. Ganz aufgeregt verfolgten sie die Geschichte von 2 Schulranzen (gespielt von Frau

Rudolph und Frau Endter), die auch ihren ersten Schultag hatten und ebenso aufgeregt waren, wie sie selbst.

Danach ging es mit dem Doppeldeckerbus nach Burgwerben, um dort das allererste Mal im eigenen Klassenraum zu sitzen. Das war spannend, sowohl für die Kinder als auch für die Lehrer und Eltern. Aber mindestens genauso wichtig war natürlich die Zuckertüte, die je-

der Erstklässler im Anschluss von seiner Klassenlehrerin überreicht bekam.

Nach den ersten Tagen hat sich die Aufregung etwas gelegt – jeder weiß, wo er hin muss, das Stillsitzen klappt schon ganz gut und die ersten Hausaufgaben sind auch schon gelöst worden. So wünschen wir allen Erstklässlern und ihren Familien einen guten Start und viel Freude im Schulalltag. *L. Gall*



Gebet:

Lieber Vater im Himmel,
wir danken dir für unsere schönen Sommerferien und den guten Start ins neue Schuljahr. Danke, dass wir alle wieder gesund und munter an der FESW lernen dürfen und am Nachmittag gemeinsam im Hort spielen bzw. Dinge erforschen und entdecken können. Es freut uns, neue Erstklässler und Umschüler, sowie neue Lehrer und Erzieher in unserer Mitte begrüßen zu dürfen.
Amen

Familienfußballturnier

Am **23.09.16, 16-19 Uhr**, ist es wieder soweit! Auf dem Sportplatz des SV Burgwerben, Am Zeiselberg, findet unser jährliches Familienfußballturnier statt. Es wäre schön, wenn sich sowohl „alte Familienfußball-Hasen“, als auch neue Familien bis zum **19.09.2016** bei Frau Rech im Sekretariat anmelden. (sekretariat@fesw.de) oder Tel. 03443/441562.

Nicht schlecht, Herr Specht ...

Genau dies konnte man über das unterhaltsame Programm der Viertklässler zum Sommerfest schreiben. Es wurden keine Kosten und Mühen gescheut, um



trotz großer Hitze den Ski-Ausflug zu organisieren und auch mit anderen Episoden die 4 Grundschuljahre nochmal aufleben zu lassen. Im Namen des Trägervereins danken wir nochmals für die an uns überreichte Spende. Sie hilft uns auch in Zukunft, eine solide Schul- und Hortarbeit anzubieten. Bei der Verpflegung und der Betreuung der Bastel- und Spielstände legten sich auch die Eltern der anderen Klassen so richtig ins Zeug und ermöglichten uns allen einen wunderschönen Start in die Ferien.

Grundschulsportfest



Ein hoch auf unsere Sportler. In diesem Jahr sahten wir viele Medaillen und Auszeichnungen für unsere Schule ab.

STEINMETZBETRIEB
Kloß & Kittler gbr

- Grabmale
- Fensterbänke
- Ausführung sämtlicher
- Treppenanlagen
- Natursteinarbeiten
- Restaurierung u.v.m.

Ihr Handwerksmeisterbetrieb
2 x in Weißenfels:

Grabmale/Büro
Am Sausenhölzchen 13
(gegenüber Friedhof)
Telefon (0 34 43) 30 52 17

Natursteinbetrieb
Max-Planck-Straße 11
Tel. (0 34 43) 33 45 80
www.klossundkittler.de

B&K
Beeck & Koch

**Generalschließanlagen,
Schlüsseldienst, Werkzeuge,
Werkzeugschleiferei, Öfen**

Lindenstraße 6, 06242 Braunsbedra
Brauhausgasse 6, 06667 Weißenfels

Tel. 03 46 33/307-0 und 0 34 43/46 01-0
contact@beeck-koch.de

JIRSAK & GBR
JIRSAK Gbr
DACHDECKEREI

Steinstraße 9 • 06217 Merseburg
Tel. 03461/377000
Fax 03461/824887

www.jjdach.de

DAS LEBEN IM MITTELALTER – eine spannende Zeit

In diesen Sommerferien unternahm der Hort eine Reise ins Mittelalter.

Olivia: Ich habe ein Steckenpferd gebaut. Zuerst musste ich den Pferdekopf 2x ausschneiden, die Mähne aufkleben und dann habe ich zwei Augen darauf gemalt. Der Pferdekopf wurde mit Kleber festgeklebt. Dann haben wir mit den Pferden ein Ritterspiel gemacht.

Samantha: Ich habe auch ein Pferd gebastelt, das sieht weiß aus mit schwarzen Punkten. Auch haben wir ein Geländespiel gemacht und hatten farbige Bänder an den Armen. Jede Gruppe hatte eine Farbe. Ich war grün. In jeder Gruppe gab es einen Burgherrn, der seine Burg und seine Schätze bewachen musste. Wir mussten die Schätze der anderen suchen und wegnehmen. Wir hatten zwei Schätze gefunden und gewonnen.

Jonas: Wir sind nach Schönburg zu einer Burg gewandert. Zuerst haben wir Spiele gemacht (z.B. schätzen – wie viel



Meter ist der Turm hoch). Dann waren wir auf dem Turm, da war plötzlich die Tür zu und wir kamen nicht raus. Dann mussten wir warten, bis uns jemand gerettet hat. Ich hatte aber keine Angst.

Emely: Die Vesper in den Ferien war toll, denn da haben wir Kekse gebacken und wir konnten sie zur Vesper essen. Wir haben auch den Kindergarten aus Burg-

werben eingeladen. Wir haben ihnen einen mittelalterlichen Tanz vorgetanzt und Kunststücke gemacht. Ich habe mit Frau Förster Hula-Hopp getanzt.

Es gibt noch viel mehr zu erzählen, was wir gemeinsam über das Mittelalter erfahren, erlebt und ausprobiert haben. Es war eine bunte, fröhliche und erlebnisreiche Ferienzeit.

Zum Vormerken:

Tag der offenen Tür in der Weinstraße 38 und 52, Burgwerben: Informationen rund um die FESW und den Hort, ein leckeres Kuchenbuffet, Spiel- und Bastelstände unserer Mitarbeiter, die Möglichkeit, Freunden und Großeltern die Schule zu zeigen oder die FESW einfach kennenzulernen. Dies alles ist am **22.10.2016 von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr** möglich. Also hereinspaziert ...

Sponsorenlauf am 26.10.2016:

Sich für eine gute Sache sportlich betätigen und bei der Realisierung von Schulprojekten mitwirken. Dies ist das Anliegen unseres 3. Sponsorenlaufes. Also schon mal ein wenig trainiert und überlegt, wen man als Sponsor für die gelaufene Runde gewinnen könnte.

Am 1. Advent, 27.11.2016

ab 15 Uhr, ist die FESW auf der **Höfischen Weihnacht** in Weißenfels präsent. Besuchen Sie uns auf dem Marienkirchhof und lassen Sie sich überraschen!

Der Schulverein dankt allen in dieser Zeitung aufgeführten Firmen für die freundliche Unterstützung


 Stadtwerke Weißenfels GmbH
 Südring 120, 06667 Weißenfels
 Telefon 03443-3890
 Internet: www.stadtwerke-wsf.de

BUCHBINDEREI SÖHNLEIN
 Lassalleweg 2 • 06667 Weißenfels • © 0 34 43/44 17 46
 Jahrgangsbände • Diplomarbeiten
 Buchreparaturen • Mappen
 Schuber • Kaschierarbeiten
 www.druckerei-weissenfels.de

SEUMEBUCHHANDLUNG
 VERLAGSBUCHHANDLUNG
 MITGLIED DES BÖRSENEREINS DES DEUTSCHEN BUCHHANDELS
 INHABER HARTWIG ARPS JÜDENSTRASSE 27 06667 WEISSENFELS

Regionalliteratur
 Taschenbücher
 Kinder- und Jugendliteratur
 Schul- und Fachbücher
 Belletristik
 Reiseliteratur



☎ (0 34 43) 20 60 10
 ☎ (0 34 43) 23 41 03

www.seumebuchhandlung.de



Nun endlich ist sie da. Mit Familie Näther freuen wir uns über die Geburt von Felicitas. Wir wünschen den Eltern und ihrer Schwester Abigail auf diesem Weg viel Freude, Weisheit und Gottes Segen.

Mitglied im:


Verband Evangelischer Bekenntnisschulen e.V.

Freie Evangelische Schule Weißenfels & Hort „Kindertreff“: Weinstraße 38, 06667 Weißenfels/OT Burgwerben, Tel.: 03443-441562, Web: www.fesw.de, E-Mail: info@fesw.de, Hort-Tel. 03443-337988

Im Schulboten informiert der Evangelische Schulverein Halle e.V. über die Freie Evangelische Schule Weißenfels (FESW) und den Hort „Kindertreff“. Auf Anfrage werden Sie gern in den Verteiler aufgenommen.

Redaktion: Th. Schmidt, T. Rech, M. Küster • **Postanschrift:** Evangelischer Schulverein Halle e.V., Weinstraße 38, 06667 Weißenfels, OT Burgwerben • **Fotos:** Schul- und Hortteam, Fam. Näther • **Satz und Druck:** Söhnlein Druck & Grafik

Spenden für die FESW und den Kindertreff:
 Sparkasse Burgenlandkreis IBAN: DE08 8005 3000 3000 0288 88, BIC: NOLADE21BLK

Ihre Spenden sind zu 100 % steuerlich abzugsfähig. Bitte geben Sie bei der Überweisung Ihren Namen und die Adresse an. Wir senden Ihnen eine Spendenbescheinigung zu.

Impressum